

ZWISCHENMITTEILUNG 1. QUARTAL
2022/23

BE PART OF THE PROGRESS.

ADVANCED TECHNOLOGIES
& SOLUTIONS

AT&S



HIGHLIGHTS Q1 2022/23

Q1 2022/23 – AT&S startet mit Rekordquartal in das neue Geschäftsjahr

- Umsatz steigt im ersten Quartal 2022/23 um 58 % auf 503 Mio. € (VJ: 318 Mio. €)
- Bereinigtes EBITDA mit 145 Mio. € um 183 % über dem Vorjahr
- Ausblick Geschäftsjahr 2022/23 bestätigt: ca. 2.2 Mrd. € Umsatz, bereinigte EBITDA-Marge zwischen 27 und 30 %
- Mittelfristiger Ausblick für 2025/26 bestätigt: Umsatz von rund 3,5 Mrd. € und EBITDA-Marge von 27–32 %

KENNZAHLEN

	Einheit	Q1 2021/22	Q1 2022/23	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. €	317,7	502,6	58,2 %
EBITDA	Mio. €	46,3	137,3	>100 %
EBITDA bereinigt ¹⁾	Mio. €	51,2	144,7	>100 %
EBITDA-Marge	%	14,6 %	27,3 %	–
EBITDA-Marge bereinigt ¹⁾	%	16,1 %	28,8 %	–
EBIT (Betriebsergebnis)	Mio. €	(0,4)	72,9	–
EBIT bereinigt ¹⁾	Mio. €	5,6	80,6	>100 %
EBIT-Marge	%	(0,1 %)	14,5 %	–
EBIT-Marge bereinigt ¹⁾	%	1,8 %	16,0 %	–
Konzernergebnis	Mio. €	(5,3)	96,2	–
Netto-Investitionen	Mio. €	153,4	276,1	80,0 %
Operativer Free Cashflow	Mio. €	(122,9)	(70,4)	–
Gewinn je Aktie	€	(0,19)	2,35	–
Mitarbeiterstand ²⁾	–	12.296	14.891	21,1 %

¹⁾ Bereinigt um Anlaufkosten

²⁾ Inkl. Leihpersonal, Durchschnitt

WIRTSCHAFTSBERICHT

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE

AT&S hat auch im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/23 seinen Wachstumskurs ungebremst fortgesetzt. Dank der erfolgreichen Strategieimplementierung konnten bei Umsatz und Ergebnis Rekordwerte erzielt werden. Strategisch und operativ ist AT&S weiterhin voll auf Kurs.

Mit einem Umsatz von 502,6 Mio. € konnte der im Vergleichszeitraum des Vorjahres erzielte Wert von 317,7 Mio. € um 58,2 % übertroffen werden. Währungsbereinigt stieg der Konzernumsatz um 43,6 %. Positiv hervorzuheben ist, dass das Wachstum erneut von allen Segmenten getragen wurde. Als wesentlicher Treiber für die erfreuliche Entwicklung erwies sich die robuste Nachfrage nach ABF-Substraten, die durch die zusätzlichen Kapazitäten in Chongqing, China, noch stärker bedient werden konnte. Darüber hinaus trägt auch weiterhin die Strategie, das Anwendungsportfolio bei mobilen Endgeräten zu verbreitern und das Geschäft mit Modulleiterplatten zu forcieren, zum Erfolg bei. Im Segment AIM blieb die positive Umsatzdynamik aufrecht. Alle drei Bereiche profitierten vom dynamischen Marktumfeld, wobei der Bereich Automotive die größte Steigerung verzeichnete. Engpässe in der Automobilzuliefererindustrie verhinderten hier erneut eine noch bessere Entwicklung.

Wechselkurseffekte, vor allem durch den stärkeren US-Dollar, hatten einen positiven Einfluss von 46,4 Mio. € auf die Umsatzentwicklung.

Das EBITDA erhöhte sich von 46,3 Mio. € auf 137,3 Mio. €. Zurückzuführen ist die Ergebnisverbesserung vorrangig auf den höheren Konzernumsatz. Wechselkursschwankungen beim US-Dollar und Chinesischen Renminbi hatten einen positiven Einfluss auf die Ergebnisentwicklung in der Höhe von 32,0 Mio. €. Anlaufkosten in Chongqing, Kulim, Malaysia und Leoben, Österreich sowie höhere Material-, Transport- und Energiekosten wirkten sich negativ auf das Ergebnis aus. Um auch weiterhin seiner Rolle als Innovationstreiber gerecht werden zu können, erhöhte AT&S seine Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung weiter deutlich. Dazu wurden u.a. zur Vorbereitung auf künftige Technologien und zur Verfolgung der Modularisierungsstrategie in der Berichtsperiode 44,2 Mio. € (Vorjahr: 31,3 Mio. €) aufgewendet.

Bereinigt um die Anlaufkosten betrug das EBITDA 144,7 Mio. € (Vorjahr: 51,2 Mio. €), was einem Wachstum

von 182,8 % entspricht. Ohne Wechselkurseffekte wäre das bereinigte EBITDA um 120,2 % gewachsen.

Die EBITDA-Marge lag bei 27,3 % und damit über dem Vorjahresniveau von 14,6 %. Die um Anlaufkosten bereinigte EBITDA-Marge lag bei 28,8 % (Vorjahr: 16,1 %). Die Abschreibungen erhöhten sich aufgrund von Anlagenzugängen und Technologie-Upgrades im Vergleich zum Vorjahr um 17,7 Mio. € auf 64,4 Mio. €. Das EBIT stieg von -0,4 Mio. € auf 72,9 Mio. €. Die EBIT-Marge lag bei 14,5 % (Vorjahr: -0,1 %).

Das Finanzergebnis verbesserte sich von -3,1 Mio. € auf 33,5 Mio. €, was im Wesentlichen auf die positive Veränderung der Fremdwährungseffekte zurückzuführen ist (Veränderung: +35,2 Mio. €).

Das Konzernergebnis erhöhte sich von -5,3 Mio. € um 101,5 Mio. € auf 96,2 Mio. €. Dies führte beim Ergebnis pro Aktie zu einem Anstieg um 2,54 € von -0,19 € auf 2,35 €.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN

Der AT&S Konzern gliedert seine betrieblichen Tätigkeiten in drei Segmente: Mobile Devices & Substrates, Automotive, Industrial, Medical und Sonstige. Zu weiterführenden Erläuterungen zu den Segmenten bzw. zur Segmentberichterstattung verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2021/22.

Segment Mobile Devices & Substrates

Der Segmentumsatz erhöhte sich um 68,4 % von 252,9 Mio. € auf 425,8 Mio. €. Der erfolgreiche Produktionsanlauf der erweiterten Kapazitäten in Chongqing, der die wachsende Nachfrage nach ABF-Substraten bedient, trug wesentlich zum Umsatzwachstum bei. Positiv wirkte das verbreiterte Anwendungsportfolio bei mobilen Endgeräten sowie die Nachfrage nach Modul-Leiterplatten.

Das EBITDA verbesserte sich insbesondere infolge des höheren Segmentumsatzes von 41,8 Mio. € auf 134,8 Mio. €. Insgesamt resultierte daraus eine EBITDA-Marge von 31,7 %, die über dem Vorjahreswert von 16,5 % lag. Das EBIT konnte um 76,4 Mio. € von 2,6 Mio. € auf 79,0 Mio. € gesteigert werden. Die EBIT-Marge betrug 18,6 % (Vorjahr: 1,0 %).

Segment Automotive, Industrial, Medical

Der Segmentumsatz lag mit 134,1 Mio. € um 22,9 % über dem Vorjahreswert von 109,1 Mio. €. Umsatzsteigerungen konnten in den ersten drei Monaten in allen drei Bereichen verzeichnet werden, wobei der Bereich Automotive die größten Steigerungen verzeichnen konnte. Während im Bereich Industrial die Absatzmenge und daraus resultierend auch der Umsatz wesentlich über dem Vorjahr lag, konnte der Umsatz im Bereich Medical & Healthcare vor allem aufgrund eines vorteilhafteren Produktmixes das Vorjahresniveau übertreffen.

Das Segment-EBITDA lag mit 6,1 Mio. € um 2,6 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 8,7 Mio. €. Die EBITDA-Marge verringerte sich um 3,4 Prozentpunkte von 7,9 % auf 4,5 %. Das EBIT verringerte sich von 2,1 Mio. € auf -1,1 Mio. €. Hierbei gilt es zu berücksichtigen, dass vor allem Anlaufkosten für das neue F&E-Zentrum in Leoben und gestiegene Forschungsaufwendungen zur Absicherung der Position als Innovationstreiber das Ergebnis belasteten. Ohne diese Einflussfaktoren wäre das Ergebnis über dem Vorjahresniveau gelegen.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Vermögens- und Finanzlage zum 30. Juni 2022 ist vom Anstieg der langfristigen Vermögenswerte geprägt. Die Bilanzsumme erhöhte sich im ersten Quartal um 9,9 % von 3.746,3 Mio. € auf 4.117,9 Mio. €. Im Anlagevermögen standen Anlagenzugängen bzw. Technologie-Upgrades in Höhe von 248,8 Mio. € Abschreibungen von insgesamt 64,4 Mio. € gegenüber. Die Anlagenzugänge führten zu 276,9 Mio. € zahlungswirksamen CAPEX. Darüber hinaus erhöhten Wechselkurseffekte das Anlagevermögen um 21,7 Mio. €. Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten betrug 1.198,5 Mio. € (31. März 2022: 1.119,9 Mio. €). Zusätzlich verfügte AT&S über 248,1 Mio. € an nicht genutzten Kreditlinien zur Sicherstellung der Finanzierung des künftigen Investitionsprogramms und kurzfristig fälliger Rückzahlungen.

Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem Bilanzstichtag um 10,3 % von 1.252,3 Mio. € auf 1.381,5 Mio. €. Die Erhöhung ist insbesondere auf das Konzernergebnis von 96,2 Mio. € und auf positive Wechselkurseffekte von 30,5 Mio. € (aus der Umrechnung der Nettovermögensposition der Tochterunternehmen) zurückzuführen. Zusätzlich

wirkten sich die Veränderung von Sicherungsinstrumenten aus der Absicherung von Zahlungsströmen (2,0 Mio. €) und Umbewertungen von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (0,5 Mio. €) positiv auf das Eigenkapital aus. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 33,5 % und lag somit trotz des hohen Investitionsprogramms über dem Mindestzielwert von über 30,0 %. Die Nettoverschuldung erhöhte sich um 7,4 Mio. € bzw. 3,5 % von 211,6 Mio. € auf 219,0 Mio. €.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 205,7 Mio. € (Vorjahr: 30,5 Mio. €) und beinhaltet Zahlungseingänge aus Kundenanzahlungen von 87,9 Mio. €. Diesen Zahlungsmittelzuflüssen standen Netto-Investitionen von 276,1 Mio. € (Vorjahr: 153,4 Mio. €) gegenüber. Daraus resultierte ein operativer Free Cashflow von -70,4 Mio. € (Vorjahr: -122,9 Mio. €).

AUSBLICK

Im Geschäftsjahr 2022/23 wird sich AT&S weiter auf den Produktionsanlauf der neuen Kapazitäten im Werk III in Chongqing konzentrieren, die Investitionsvorhaben in Kulim und den Ausbau des Standorts in Leoben, Österreich, weiter vorantreiben sowie Technologie-Upgrades an anderen Standorten durchführen.

Für die Segmente von AT&S gestalten sich die Erwartungen derzeit wie folgt: Die Marktgegebenheiten bei IC-Substraten bieten mittelfristig weiterhin erhebliche Wachstumsmöglichkeiten. Im Bereich der mobilen Endgeräte bleiben der Mobilfunkstandard 5G wie auch das Geschäft mit Modulleiterplatten ein positiver Treiber. Bei Automotive sollte sich die Halbleiterknappheit etwas entspannen und der Wachstumstrend sich somit verstärken. Bei Industrial und Medical erwartet AT&S für das laufende Geschäftsjahr weiterhin eine positive Entwicklung.

Investitionen

Im Rahmen der strategischen Projekte plant das Management für das Geschäftsjahr 2022/23 – in Abhängigkeit vom Projektfortschritt – Investitionen in Höhe von bis zu 1 Mrd. €. Für Basisinvestitionen werden rund 150 Mio. € veranschlagt. Aus dem Investitionsbudget für das Geschäftsjahr 2021/22 haben sich geplante Investitionen in Höhe von 100 Mio. € in das Geschäftsjahr 2022/23 verschoben. In Summe ergibt

sich daraus ein geplantes Investitionsvolumen in Höhe von bis zu 1.250 Mio. €.

Gesamtaussage für das Geschäftsjahr 2022/23

Angesichts der guten Entwicklung im ersten Quartal bestätigt AT&S seinen Ausblick für das Geschäftsjahr 2022/23. Der Umsatz wird bei rund 2,2 Mrd. € erwartet. Unter Berücksichtigung der Effekte in Höhe von rund 75 Mio. € aus dem Anlauf der neuen Produktionskapazitäten in Kulim, Leoben und Chongqing wird die bereinigte EBITDA-Marge voraussichtlich zwischen 27 und 30 % liegen. Als Wechselkursereignisse für das laufende Jahr wurden 1,07 Euro/US-Dollar und 6,9 Euro/CNY unterstellt. Für das zweite Halbjahr erwartet AT&S eine ansteigende Volatilität des Marktumfeldes. Die jeweiligen Entwicklungen werden vom Management aufmerksam beobachtet und bei Bedarf entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

Ausblick 2025/26

Die Erweiterung der Produktionskapazitäten in Chongqing und Kulim sowie der Ausbau des Standortes in Leoben entwickeln sich trotz herausfordernder Weltwirtschafts- und Gesundheitslage weiterhin positiv. Somit geht AT&S davon aus, dass im Geschäftsjahr 2025/26 ein Umsatz von rund 3,5 Mrd. € erzielt wird und erwartet eine EBITDA-Marge von 27 bis 32 %.

Leoben-Hinterberg, am 2. August 2022

Der Vorstand

DI (FH) Andreas Gerstenmayer e.h.

Dr. Peter Schneider e.h.

DI Ingolf Schröder e.h.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Tsd. €	01.04.-30.06.2022	01.04.-30.06.2021
Umsatzerlöse	502.555	317.683
Umsatzkosten	(401.357)	(284.691)
Bruttogewinn	101.198	32.992
Vertriebskosten	(13.705)	(10.194)
Allgemeine Verwaltungskosten	(22.017)	(15.741)
Sonstiger betrieblicher Ertrag	16.424	1.873
Sonstiger betrieblicher Aufwand	(9.006)	(9.315)
Sonstiges betriebliches Ergebnis	7.418	(7.442)
Betriebsergebnis	72.894	(385)
Finanzierungserträge	39.774	1.661
Finanzierungsaufwendungen	(6.268)	(4.809)
Finanzergebnis	33.506	(3.148)
Ergebnis vor Steuern	106.400	(3.533)
Ertragsteuern	(10.199)	(1.749)
Konzernergebnis	96.201	(5.282)
davon vorgesehener Anteil Hybridkapitalbesitzer	4.853	2.072
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	91.348	(7.354)
Ergebnis je Aktie, das den Aktionären des Mutterunternehmens zusteht (in € je Aktie):		
– unverwässert	2,35	(0,19)
– verwässert	2,35	(0,19)
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien – unverwässerter Wert (in Tsd. Stück)	38.850	38.850
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien – verwässerter Wert (in Tsd. Stück)	38.850	38.850

KONZERN-GESAMT- ERGEBNISRECHNUNG

in Tsd. €	01.04.-30.06.2022	01.04.-30.06.2021
Konzernergebnis	96.201	(5.282)
Zu reklassifizierende Ergebnisse:		
Währungsumrechnungsdifferenzen, nach Steuern	30.507	3.756
Gewinne/(Verluste) aus der Bewertung von Sicherungsinstrumenten aus der Absicherung von Zahlungsströmen, nach Steuern	2.030	(1.865)
Nicht zu reklassifizierende Ergebnisse:		
Umbewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, nach Steuern	494	–
Sonstiges Ergebnis	33.031	1.891
Konzerngesamtergebnis	129.232	(3.391)
davon vorgesehener Anteil Hybridkapitalbesitzer	4.853	2.072
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	124.379	(5.463)

KONZERNBILANZ

in Tsd. €	30.06.2022	31.03.2022
VERMÖGENSWERTE		
Sachanlagen	2.156.460	1.950.185
Immaterielle Vermögenswerte	30.652	31.807
Finanzielle Vermögenswerte	9.626	4.580
Aktive latente Steuern	20.634	24.698
Sonstige langfristige Vermögenswerte	11.476	11.742
Langfristige Vermögenswerte	2.228.848	2.023.012
Vorräte	221.808	193.236
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen und vertragliche Vermögenswerte	443.686	390.266
Finanzielle Vermögenswerte	23.892	18.833
Laufende Ertragsteuerforderungen	1.214	1.056
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.198.470	1.119.921
Kurzfristige Vermögenswerte	1.889.070	1.723.312
Summe Vermögenswerte	4.117.918	3.746.324
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	141.846	141.846
Sonstige Rücklagen	220.940	187.909
Hybridkapital	388.849	388.849
Gewinnrücklagen	629.890	533.689
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	1.381.525	1.252.293
Summe Eigenkapital	1.381.525	1.252.293
SCHULDEN		
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.274.022	1.276.578
Vertragliche Verbindlichkeiten	566.202	446.410
Rückstellungen für Personalaufwand	55.126	55.232
Passive latente Steuern	800	2.167
Sonstige Verbindlichkeiten	75.190	69.604
Langfristige Schulden	1.971.340	1.849.991
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	565.100	549.679
Finanzielle Verbindlichkeiten	176.996	78.402
Laufende Ertragsteuerschulden	13.934	9.570
Sonstige Rückstellungen	9.023	6.389
Kurzfristige Schulden	765.053	644.040
Summe Schulden	2.736.393	2.494.031
Summe Eigenkapital und Schulden	4.117.918	3.746.324

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tsd. €	01.04.-30.06.2022	01.04.-30.06.2021
Betriebsergebnis	72.894	(385)
Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	64.449	46.721
Gewinne aus dem Verkauf von Anlagevermögen	14	157
Veränderung langfristiger Rückstellungen	(182)	(88)
Veränderung langfristiger Verbindlichkeiten	119.775	–
Zahlungsunwirksame Aufwendungen/(Erträge), saldiert	(13.634)	5.593
Gezahlte Zinsen	(5.120)	(4.000)
Erhaltene Zinsen	1.292	566
Gezahlte Ertragsteuern	(4.207)	(179)
Cashflow aus dem Ergebnis	235.281	48.385
Vorräte	(25.329)	(27.173)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen und vertragliche Vermögenswerte	(46.866)	(16.741)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	39.991	25.671
Sonstige Rückstellungen	2.578	361
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	205.655	30.503
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(276.935)	(153.429)
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	846	8
Auszahlungen für den Erwerb von finanziellen Vermögenswerten	(20.274)	(15.042)
Einzahlungen aus der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten	17.050	38.193
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(279.313)	(130.270)
Einzahlungen aus der Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten	95.391	163.564
Auszahlungen für die Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten	(3.336)	(53.490)
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	3.609	335
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	95.664	110.409
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	22.006	10.642
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang	1.119.921	552.850
Währungsgewinne/(-verluste) aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	56.543	(2.799)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.198.470	560.693

KONZERN - EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Sonstige Rücklagen	Hybridkapital	Gewinnrücklagen	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand zum 31.03.2021	141.846	27.079	172.887	460.201	802.013	–	802.013
Konzernergebnis	–	–	–	(5.282)	(5.282)	–	(5.282)
Sonstiges Ergebnis	–	1.891	–	–	1.891	–	1.891
<i>davon Währungsumrechnungsdifferenzen, nach Steuern</i>	–	3.756	–	–	3.756	–	3.756
<i>davon Veränderung von Sicherungsinstrumenten aus der Absicherung von Zahlungsströmen, nach Steuern</i>	–	(1.865)	–	–	(1.865)	–	(1.865)
Konzerngesamtergebnis	–	1.891	–	(5.282)	(3.391)	–	(3.391)
Stand zum 30.06.2021	141.846	28.970	172.887	454.919	798.622	–	798.622
Stand zum 31.03.2022	141.846	187.909	388.849	533.689	1.252.293	–	1.252.293
Konzernergebnis	–	–	–	96.201	96.201	–	96.201
Sonstiges Ergebnis	–	33.031	–	–	33.031	–	33.031
<i>davon Währungsumrechnungsdifferenzen, nach Steuern</i>	–	30.507	–	–	30.507	–	30.507
<i>davon Umbewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, nach Steuern</i>	–	494	–	–	494	–	494
<i>davon Veränderung von Sicherungsinstrumenten aus der Absicherung von Zahlungsströmen, nach Steuern</i>	–	2.030	–	–	2.030	–	2.030
Konzerngesamtergebnis	–	33.031	–	96.201	129.232	–	129.232
Rückzahlung Hybridkapital	–	–	–	–	–	–	–
Stand zum 30.06.2022	141.846	220.940	388.849	629.890	1.381.525	–	1.381.525

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

	Mobile Devices & Substrates		Automotive, Industrial, Medical		Sonstige		Eliminierung/ Konsolidierung		Konzern	
in Tsd. €	01.04.- 30.06.2022	01.04.- 30.06.2021	01.04.- 30.06.2022	01.04.- 30.06.2021	01.04.- 30.06.2022	01.04.- 30.06.2021	01.04.- 30.06.2022	01.04.- 30.06.2021	01.04.- 30.06.2022	01.04.- 30.06.2021
Umsatzerlöse	425.782	252.882	134.125	109.107	–	–	(57.352)	(44.306)	502.555	317.683
Innenumsatz	(39.682)	(32.483)	(17.670)	(11.823)	–	–	57.352	44.306	–	–
Außenumsatz	386.100	220.399	116.455	97.284	–	–	–	–	502.555	317.683
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	134.814	41.788	6.098	8.661	(3.569)	(4.113)	–	–	137.343	46.336
Abschreibungen inkl. Zuschreibungen	(55.800)	(39.141)	(7.247)	(6.530)	(1.402)	(1.050)	–	–	(64.449)	(46.721)
Betriebsergebnis	79.014	2.647	(1.149)	2.131	(4.971)	(5.163)	–	–	72.894	(385)
Finanzergebnis									33.506	(3.148)
Ergebnis vor Steuern									106.400	(3.533)
Ertragsteuern									(10.199)	(1.749)
Konzernergebnis									96.201	(5.282)
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ¹⁾	1.870.011	1.721.795	294.458	246.492	22.643	13.705	–	–	2.187.112	1.981.992
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	183.186	127.328	55.327	12.565	10.283	1.139	–	–	248.796	141.032

¹⁾ Vorjahreswerte bezogen auf den 31.03.2022

INFORMATIONEN NACH GEOGRAFISCHEN REGIONEN

Umsatzerlöse nach Kundenregionen, nach dem Sitz des Kunden:

in Tsd. €	01.04.-30.06.2022	01.04.-30.06.2021
Österreich	6.015	5.493
Deutschland	50.934	42.672
Sonstiges Europa	26.496	21.106
China	683	2.103
Sonstiges Asien	22.222	20.452
Amerika	396.205	225.857
Umsatzerlöse	502.555	317.683

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte nach dem Sitz der jeweiligen Gesellschaft:

in Tsd. €	30.06.2022	31.03.2022
Österreich	241.087	186.579
China	1.771.302	1.646.725
Übrige	174.723	148.688
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	2.187.112	1.981.992

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft
Fabriksgasse 13 - 8700 Leoben
Österreich
www.ats.net

KONTAKT

Philipp Gebhardt
Tel.: +43 (0)3842 200 2274
ir@ats.net

DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis von zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sie werden üblicherweise mit Wörtern wie „erwarten“, „planen“, „rechnen“, „beabsichtigen“, „könnten“, „werden“, „Ziel“, „Einschätzung“ und ähnlichen Begriffen umschrieben. Aussagen dieser Art beruhen auf aktuellen Erwartungen und Annahmen. Solche Aussagen unterliegen ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den dargestellten Erwartungen daher wesentlich abweichen. Empfänger dieses Berichts sollten diese Aussagen daher nur mit der entsprechend gebotenen Vorsicht zur Kenntnis nehmen. Weder AT&S noch irgendeine andere Person übernehmen für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen, die Zukunft betreffenden Aussagen Verantwortung. AT&S übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen, etwa in Hinblick auf geänderte Annahmen und Erwartungen oder zukünftige Entwicklungen und Ereignisse sowie tatsächliche Ergebnisse, zu aktualisieren.

Durch die kaufmännische Rundung von in diesem Bericht enthaltenen Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit wurde im vorliegenden Bericht durchgehend auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Dieser Bericht stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der AT&S dar.

Der Bericht wurde in deutscher und englischer Sprache verfasst. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Veröffentlicht am 2. August 2022

